Deutsches Institut für Sprache und Kultur- Resistencia A2

Name:.....Nachname:.....Datum:.....

Hören 1)

Welche Nachricht passt zu welcher Aussage? Ordnen Sie zu: 1 oder 2. Hören Sie die Nachrichten zweimal.

		Nachricht
a	Die Frau hatte eine Panne auf der Autobahn.	1
b	Die Frau hatte Pech mit der Fähre.	_____
c	Die Frau hat keine Tankstelle gefunden.	_____
d	Die Frau hat Urlaub auf einer Insel gemacht.	_____
e	Die Frau hat die richtige Autobahn ohne Probleme gefunden.	_____
f	Die Frau hat den Reifen gewechselt.	_____

2)

Was ist richtig? Kreuzen Sie an. Hören Sie die Nachrichten zweimal.

1	Im Norden regnet es am Abend.	⊗
2	Es ist stürmisch mit Temperaturen bis 20 Grad.	○
3	Im Westen regnet es nachmittags.	○
4	Morgens ist es im Osten sonnig.	○
5	Am Ende der Woche ist es kühler als jetzt.	○
6	Der Wind kommt aus Westen.	○

3)

Was ist richtig? Kreuzen Sie an. Hören Sie die Gespräche einmal.

1 Was sieht die Frau gern im Fernsehen?
a ○ Den *Tatort*. b ○ Nachrichten. c ⊗ Filme von Rosamunde Pilcher.

2 Was sieht der Mann gern im Fernsehen?
a ○ Krimis. b ○ Sport. c ○ Serien.

3 Wie oft guckt der Mann den *Tatort*?
a ○ Jede Woche. b ○ Einmal pro Monat. c ○ Wenn er Zeit hat.

4 Was isst der Mann beim Fernsehen?
a ○ Chips. b ○ Brot. c ○ Schokolade.

5 Was guckt der Mann am liebsten im Fernsehen?
a ○ Das Sportstudio. b ○ Die Tagesschau. c ○ Wer wird Millionär?

LIVEWORKSHEETS

Lesen Sie den Artikel und die Aufgaben 1 bis 8.
Kreuzen Sie an: richtig oder falsch.

Abitur – und dann? Warum viele Schüler Angst vor der Berufswahl haben

Elektroinstallateur oder Informatiker? Viele Abiturienten haben Angst vor der Berufswahl. Die Berufsberaterin Silke Haselmann erklärt im Interview, warum das so ist.

Frau Haselmann, Sie beraten Abiturienten bei der Berufswahl. Haben die jungen Leute selbst Ideen, was sie beruflich machen möchten?

Haselmann: Viele wissen, was sie ungefähr machen möchten. Aber die meisten haben Angst, eine falsche Entscheidung zu treffen.

Warum ist die Angst davor so groß?

Haselmann: Viele Schüler denken, dass ihre Wahl unbedingt richtig sein muss. Sie denken, dass diese Entscheidung eine Entscheidung für das ganze Leben ist. Viele finden es auch sehr wichtig, dass der Beruf Spaß macht.



Wie reagieren Sie auf diese Angst?

Haselmann: Ich erkläre den Schülern, dass man heute sehr viel flexibler ist. Man arbeitet nicht mehr 40 Jahre im gleichen Beruf. Die Entscheidung ist zwar wichtig, aber man kann sie auch ändern.

		richtig	falsch
1	Silke Haselmann berät Schüler bei der Abiturvorbereitung.	○	⊗
2	Vielen Schülern macht die Berufswahl Angst.	○	○
3	Sie wissen nicht, was sie nach der Schule machen wollen.	○	○
4	Sie denken, der Beruf ist nicht so wichtig.	○	○
5	Sie wollen, dass ihre Entscheidung absolut richtig ist.	○	○
6	Silke Haselmann glaubt, dass man heute mehr Freiheit hat als früher.	○	○
7	Die Entscheidung für einen Beruf kann man leider nicht ändern.	○	○

LIVEWORKSHEETS

2)

Lesen Sie die Informationen zum Carsharing. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

Statt-Auto Bonn – Carsharing leicht gemacht



Unser Angebot

Mit Statt-Auto sind Sie auch ohne eigenes Auto mobil. Wir haben zurzeit rund 40 Autos – vom Kleinwagen bis zum Kombi. Sie stehen in der Stadt Bonn auf sicheren Parkplätzen. Als Statt-Auto-Kunde können Sie diese Autos jederzeit nutzen, wenn Sie sie brauchen. Wählen Sie ein Auto in der richtigen Größe. Reservieren Sie es einige Tage oder Wochen vorher oder entscheiden Sie am Tag selbst.

Ihre Vorteile

Sie müssen sich ums nichts kümmern: Wir reparieren und waschen die Autos. Zum Tanken nutzen Sie die Chipkarte im Auto.

So geht's

Wenn Sie sich als Statt-Auto-Kunde angemeldet haben, können Sie Ihr Wunschauto online reservieren. Loggen Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort ein. Geben Sie Ihren Wunschtermin ein. Wählen Sie das passende Auto aus unserem Angebot. Suchen Sie ein freies Auto in Ihrer Nähe. Wählen Sie, wie lange Sie das Auto nutzen möchten. Wir bestätigen Ihre Buchung mit einer E-Mail oder einer SMS.

1 Statt-Auto Bonn hat im Moment etwa 40 Autos. ⊗
2 Die Autos haben alle die gleiche Größe. ○
3 Die Autos stehen alle auf einem Parkplatz. ○
4 Man muss die Autos nicht lange vorher reservieren. ○
5 Der Kunde muss das Auto waschen, wenn es schmutzig ist. ○
6 Man kann die Autos online buchen. ○
7 Man muss im Online-Formular angeben, wie lange man das Auto braucht. ○
8 Wenn man ein Auto gebucht hat, bekommt man eine E-Mail oder SMS. ○

LIVEWORKSHEETS

3)

Lesen Sie die Anzeigen und die Aufgaben 1 bis 6. Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Schreiben Sie hier den Buchstaben X.

(a) Jobben und Reisen im Ausland? Mit unserem Work & Travel-Programm können Sie drei bis zwölf Monate im englischsprachigen Ausland leben und arbeiten. Wir vermitteln einen Job und eine Unterkunft und helfen auch sonst bei der Planung. Nähere Infos unter www.worktravel.de.

(b) Sie möchten als Au-pair Auslandserfahrung sammeln? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir vermitteln Au-pair-Stellen in mehr als 30 Ländern – sicher, kostenlos und einfach. Rufen Sie uns an: 030/68797363

(c) Wir suchen freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ein Kinderhilfsprojekt in Bangladesch. Kommen Sie zu unserem Info-Abend am 30. August um 20 Uhr im Stresemann-Institut.

(d) Fließend Spanisch in drei Monaten? Besuchen Sie unsere Sprachenschule in Granada – und erleben Sie, wie viel Spaß Sprachenlernen machen kann. Informieren Sie sich noch heute über unser Kursangebot unter www.sprachkurse-granada.net!

(e) Ich suche Interviewpartner mit spannenden Auslandserfahrungen. Haben Sie eine Zeit lang im Ausland gelebt, studiert oder gearbeitet? Dann melden Sie sich doch bitte unter meinjahrin@web.de!

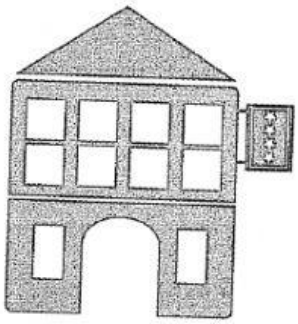
		Anzeige
1	Anja möchte einen Spanischkurs machen und hat dafür etwa 15 Wochen Zeit.	d
2	Katja möchte Kindern helfen und interessiert sich für Freiwilligenarbeit im Ausland.	
3	Tobias hat drei Jahre in Japan gelebt und dort für eine IT-Firma gearbeitet.	
4	Nina möchte ihr Apartment in Spanien vermieten.	
5	Nils möchte ein paar Monate in den USA leben und dort Geld verdienen.	
6	Antonia mag Kinder und möchte nach dem Abitur ein Jahr im Ausland leben.	

LIVEWORKSHEETS

Schreiben 1)

Ein Zimmer in einem Hotel reservieren. Schreiben Sie eine E-Mail.

Doppelzimmer buchen
fünf Nächte (18. bis 23.9.)
Zimmer noch frei?
Frühstück oder Halbpension – Preis?
Parkplatz für zwei Fahrräder?



Betreff: Zimmer frei?

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte ein Doppelzimmer für

Viele Grüße

2)

Schreiben Sie einen Eintrag für das Feedback-Forum.

Wie zufrieden waren Sie mit Ihrem Deutschkurs? Hat Ihnen der Unterricht Spaß gemacht?
Haben Sie viel gelernt? Welche Themen haben Ihnen besonders gut gefallen?
Wie hat Ihnen der Lehrer / die Lehrerin gefallen? War die Kursgröße okay?
Was hat Sie gestört? Sagen Sie uns Ihre Meinung!

sehr zufrieden | großer Spaß | viel gelernt: neue Wörter, viel Grammatik | viel geübt | jetzt gut sprechen | Themen „Urlaub und Fernsehen" | Lehrerin sehr sympathisch | Kurs klein: gut | Kurs zu kurz

Ich war sehr zufrieden mit dem Deutschkurs.

LIVEWORKSHEETS